Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1866

346 (18.12.1866) Erstes Blatt

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. (Erstes Blatt) Dienstag den 18. Dezember 1866.

## Bekanntmachung.

2.1. Die Sammlung freiwilliger Beiträge zur Ausstattung der evangelischen Kirchen- und Pfarrhausbaukasse, welche wir im Auftrag der Kirchengemeindeversammlung mit Beginn des Jahres 1866 bei den selbstständigen Mitgliedern der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde in's Werk gesetzt haben, hat bis Mitte Juni d. J., wie aus dem Kirchenkalender von 1867, Seite 41, ersichtlich, 2596 fl. 37 kr. betragen und wurde dann wegen der Kriegsereignisse unterbrochen. Es war damit etwa die Hälfte der evangelischen Bewohner in Anspruch genommen.

In dem laufenden Winter soll nunmehr die Sammlung fortgesetzt und vollendet werden und wir haben damit den hiesigen Bürger und Schuhmacher August Griebel beauftragt. Derselbe wird sich zu denjenigen Gemeindegliedern begeben, bei welchen die früheren beiden Sammler noch nicht angesprochen haben, und wir bitten, die etwaigen Beträge zur Ersparung öfterer vergeblicher Gänge bereit zu legen.

Im Falle Solche, die schon früher angegangen worden sind und keinen Beitrag geleistet haben, dies nachträglich thun wollten, so sind die sämmtlichen Geistlichen und Kirchenältesten zur direkten Empfangnahme bereit.

Indem wir für die bisherige Bereitwilligkeit allen Gebern herzlich danken und zur Fortsetzung unserer Sammlung auf die Einladung vom 31. Januar 1866, welche am 15. Februar im Tagblatt erschienen ist und an alle selbstständigen evangelischen Gemeindeglieder besonders vertheilt worden ist, und besonders auf die Ausführungen des 1867er Kirchenkalenders wiederholt verweisen, empfehlen wir die Sache angelegentlichst zur Theilnahme.

Karlsruhe, im Dezember 1866.

**Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderath.**
Th. Roth.

## St. Vinzentinshaus.

Durch allerhöchste Gnade Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde uns auch dieses Jahr ein huldvolles Geschenk von 2½ Klafter Prügelholz zugewiesen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

**Der Vorstand.**

## Evangelische Diakonissenanstalt.

Die geehrten Freunde der Anstalt werden ergebenst benachrichtigt, daß der hiesige Bürger und Kammmachermeister Christian Billing beauftragt ist, in den nächsten Tagen die ständigen freiwilligen Jahresbeiträge entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1866

**Verwaltungsrath.**

3.3.

## Privatspargesellschaft.

### Vorlegung der Sparbüchlein.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Sparbüchlein

**Montag den 17. d. M.,**
**Dienstag „ 18. „ „**
**Mittwoch „ 19. „ „**

**Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**

im **Lokale des Bürgervereins** (Karlsstraße Nr. 27, im zweiten Stock)

behufs der Richtigstellung der Sparguthaben gegen Bescheinigung abzugeben.

Wegen der durchaus nöthigen Controle erwartet man die Vorlage um so gewisser, als sich sonst den aus der Unterlassung entspringenden Nachtheil Jedes selbst zuschreiben müßte.

Die erhaltene Bescheinigung bittet man gut zu bewahren, indem ohne Vorzeigung derselben die Büchlein nicht zurückgegeben werden können.

Vor der Abgabe der Büchlein sind die gemachten Spareinlagen — wenn es noch nicht geschehen — darin vollständig einzutragen.

An die Dienstherrschaften richten wir die Bitte, ihre Dienstboten von obiger Aufforderung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1866.

**Verwaltungsrath.**

2.2.

## Versteigerung.

Nr. 6368. Der in der Lyceumsstraße dahier neben der markgräflichen Domänenkanzlei stehende alte **Feuerleiternschopf** wird auf dem Platze selbst am

**Dienstag den 18. Dezember 1866,**
Vormittags 11 Uhr,

auf den Abbruch zu Eigenthum öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden. Karlsruhe, den 12. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

3.2.

## Hausversteigerung.

**Samstag den 29. Dezember l. J.,**
Nachmittags 2 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene, zur Gantmasse des Wattfabrikanten Joseph Hall hier gehörige Behausung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Das Nr. 28 der Zähringerstraße dahier, einerseits neben Maurermeister Johann Billing und Hofseiler Ernst Schönherr, anderseits neben Maurermeister Mauck Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und aller sonstigen Zugehörde, taxirt zu 11,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1866.

Großh. Notar: **Sevin.**

2.2.

## Fahrnißversteigerung.

Die Gant gegen den Nachlaß des Kaufmanns F. Siegele von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Dienstag den 18.** und **Mittwoch den 19. Dezember 1866,**
jeweils Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage (Zähringerstraße Nr. 77) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 Stück verschiedene wollene Winterhauben, Blousen, Chemisetten, gestickte Taschentücher, Aermel, Schleier, Puffärmel, Krägen, Hauben aller Art, Netze, Blonden, Spitzen, Halsbinden, Schlupfbinden, Herrenkrägen, Rüsche, Stulpen, Haarnetze, Staucher, Handschuhe, Corsetten, Schachteln mit Perlengimpen, verschiedene Blumen, Federn und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1866.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Langestraße Nr. 62 ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Alkov und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf später zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 213.

## St. Vinzentiusverein und Haus.

22. Beim Herannahen der heiligen Weihnachtszeit, welche alle Herzen zu freudigem Geben stimmt, bitten auch wir um eine Gabe der Liebe. Das Christkindlein vergilt in Zeit und Ewigkeit, was aus Liebe zu ihm den Dürftigen gespendet wird.

**Der Vorstand.**

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben wurden uns weiter freundlich übergeben: durch Herrn Partikulier Barthold von Ungenannt 1 fl. 45 kr.; durch denselben von seinen Lieben und Verwandten 1 fl., 1 fl. 10 kr., 2 fl. 30 kr., 1 fl. 35 kr., 30 kr., 2 fl. 42 kr. und 30 kr.; durch Frau Oberrechnungsrath Kerler von Herrn S. Model 6 Halstüchlein, 6 Shwälchen und 32 Ellen Kleiderzeug; durch Freifrau v. Hardenberg von Ungenannt 1 fl. 10 kr., 2 Kappen und 2 Halswärmer; aus Versehen wurde anstatt 10 fl. von Frau v. Ozeroff nur 2 fl. veröffentlicht; von Herrn Kaufmann Hauser 4 Pfund Gerste, 4 Pfund Reis, 4 Pfund Sago, 24 Christbaumlichter, 24 Lebküchlein; von Frau Posamentier Kley 1 Pfund Strickbaumwolle, Faden, Bändel und Litzen; von Comtesse Elisabethe und Irene von Flemming 10 fl.; durch Herrn Dekan Zimmermann von Fr. A. S. U. 2 fl., F. P U. 1 fl. 45 kr., Fr. L. R. 2 fl; von Frau S. H. Dreifuß Wittwe 4 Röcklein, 1 Peter und 1 Schürzchen; von Ungenannt 12 Taschentüchlein, 12 Halstüchlein und 10 Ellen Baumwollenzeug; von Frau Expeditor Waag 2 fl.; von Frau Partikulier Burkhardt 4 Ellen Flanell und 2 fl.; von Frl. Lembke 6 geputzte Püppchen; durch Frau Gimpel von Frau Schuhmacher Heim 4 Paar Stiefelchen; von Frau Missionar Irion 1 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth 3 Schürzchen und 3 Halstüchlein. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1866.

**Das Comite.**

3.1. **Versteigerung von Damenkleidern.**

**Freitag den 21. Dezember d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier 5 farbige seidene Kleider von schweren Stoffen, verschiedene wollene Kleider, ein bunt gewirkter, feiner achteckiger Shawl, Pique- und Shirting-Unterröcke, ein Tuchmantel, weiße baumwollene Strümpfe und verschiedene Gegenstände, sowie 25 Flaschen feiner Malaga gegen **sogleich** baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände in gutem Stande sind.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1866. **Löffel**, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Amalienstraße Nr. 21 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

2.2. Amalienstraße Nr. 57 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie bis 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 144 im Laden.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speicherkammern und Keller auf den 23. April 1867 an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

3.3. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf später zu vermiethen.

*3.2. Lindenstraße Nr. 3 ist sogleich oder auf nächsten 23. Januar eine Wohnung im untern Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör. Näheres Ritterstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 27 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Januar oder 23. April zu vermiethen.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Ein Laden, 5 Zimmer nebst Zugehör ist auf 23. Januar oder April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im 3. Stock links.

## Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Kammern und sonstigem Zugehör ist wegen Wegzug sogleich oder bis 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 a, drei Stiegen hoch.

3 2. Im westlichen Stadttheil ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 2 Salons, 7 oder 10 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör in der Mitte der Stadt und nächsten Nähe aller Verkehrsanstalten ist auf 23. April zu vermiethen. Adresse und Preis im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 16, im 3. Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Januar 1867 zu vermiethen.

## Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine ordnungsliebende Beamtenfamilie ohne Kinder sucht in einem ruhigen Hause innerhalb der Stadt auf 23. April 1867 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen. Wer eine solche zu vergeben hat, wird gebeten, die Adresse mit Bezeichnung des Miethpreises unter Chiffre C. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör wird auf den 23. April für eine kleine und ruhige Familie zu miethen gesucht. Offerten mit näheren Angaben beliebe man an S. M. adressirt im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April k. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Angebote, mit C. B. bezeichnet, wollen unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Ein junges, ordentliches Mädchen, welches etwas bügeln, putzen und waschen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße Nr. 219 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße Nr. 103.

**[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Amalienstraße Nr. 53.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen, welches sogleich eintreten, gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht: Friedrichsplatz Nr. 11 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine Köchin von gesetztem Alter, die sich auch noch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten bei einer stillen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie bis Weihnachten. Zu erfragen bei Herrn **Bleidorn** auf der Bleiche Nr. 7.

## Kapital-Anerbieten.

2.1. **1000 fl.** liegen gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften zum Ausleihen parat bei W. Bitter, Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

## Schenkamme-Gesuch.

2.1. Eine gesunde Amme wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet Beschäftigung als Hausknecht: Akademiestraße Nr. 34.

## Stelleantrag.

* Ein solides Kellermädchen wird auf Weihnachten in eine hiesige Gastwirthschaft gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

## Verloren.

* Sonntag Mittag wurde in der Waldstraße ein Paar **Aermel** in braunem Cachemir verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben

Sophienstraße Nr. 21 parterre gegen Belohnung abzugeben.

---

*** Einige alte Kupferstiche**
(die heilige Familie, Evang. Johannes ꝛc.), sowie neuere, auch Kunstblätter, sind zum Verkauf bereit auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

---

## Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen: eine gute tannene zweischläfrige Bettlade, ein Paar noch ganz gute Pelzstiefel, ein doppelseidener Regenschirm mit Pfefferrohr und ein neuer messingener Bierhahnen: Zähringerstraße Nr. 37 im 2. Stock.

---

## Kaufgesuch.

*2.2. Eine noch gut erhaltene lederne **Hutschachtel** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

## Gesuch.

*2.1. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** oder **Pianino** wird zu miethen gesucht. Wenn daselbe convenirt, kann es später gekauft werden. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

---

## Privat-Bekanntmachungen.

**Zur Feinbäckerei**
empfehle ich:
Mandeln, neue süße mit und ohne Schalen, Rosinen, große und kleine, Orangeat und Citronat in frischer Waare, feine Gewürze, Poudre, fein gesiebten Zucker, Backoblaten, reinen Havana Honig und holländischen Syrup.
**Conradin Haagel,**
4.4. Großh. Hoflieferant.

---

**Zu Backereien**
empfehle ich:
**neue Mandeln** à **32** kr. per Pfund, **frischen Citronat, Pomeranzenschalen,** neue große und kleine Rosinen, **Sultanini, Feigen, Citronen, feinst gestoßenen Raffinade-** und **gewöhnlichen Zucker.**
4.4. **Fried. Herlan.**

---

**Compots**
in Gläsern und offen,
**glacirte und candirte Früchte**
in eleganten Schachteln und offen,
**Pasten, Gelées, Syrops,**
**Schaalenmandeln und Tafelrosinen,**
**Orangen, Citronen,**
**Angélique, Citronat, Orangeat,**
***Vanille***
empfiehlt
**Konrad Nitzhaupt,** Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

---

**Th. Compter,** Hofconditor,
—5. empfiehlt:
**THEE,**
ächt chinesischen, in den beliebtesten Sorten, offen, wie auch verpackt,
**Vanille,**
mexikanische und bourbonische, feinst crystallisirte,
**Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade**
in ganz reinen Cacao-Massen,
**Ananas-, Citronen- und Orangen-Punschessenz**
in vorzüglichem Geschmack ꝛc.

---

**Für den Christbaum**
empfehle eine schöne Auswahl **Figuren** und **Confekt** von Luft billigst.
**Georg Keller,** Conditor,
2.2. Herrenstraße Nr. 8.

---

**Wiener Würstchen,**
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—38. **C. Däschner.**

---

## Anzeige.

3.3. Wir erhielten wieder von unserm Hofgut Lilienthal eine neue Sendung Wein, wovon wir empfehlen:

| | | |
|---|---|---|
| **Weiße Weine.** | | |
| Tischwein, Weißherbst, | à 17 kr. | per Maas im gesetzlichen Quantum von 15 Maas an. |
| 2. Sorte, | „ 20 kr. | |
| 3. Sorte, | „ 22 kr. | |
| 1865r . . . . . | „ 30 kr. | |
| ferner **Rothweine,** | | |
| sämmtliche von bekannter Güte. | | |
| 1863r . . . . . | à 24 kr. | |
| 1862r . . . . . | „ 30 kr. | |
| 1863r Beerwein . . | „ 34 kr. | |
| 1864r Beerwein . . | „ 39 kr. | |

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.
Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

---

*2.2. **Weinverkauf.**
In der alten Waldstraße Nr. 30, im 2. Stock, werden wie bisher auch fernerhin gute Oberländer Tischweine zu 18, 20, 24 und 30 kr. per Maas, sowie feinster Zeller und Affenthaler Rothwein, Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker 1865r, Klingelberger und Weißherbst zu äußerst billigen Preisen schoppenweise und im Großen accisfrei abgegeben. Ferner vom feinsten und ältesten Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker Thalkirschenwasser und Zwetschgenwasser mit oder ohne ganz fein in Haselnußholz geflochtenen Glasflaschen, welche zum Reisen sehr zweckmäßig und zu Geschenken ganz passend sind. Die Fäßchen von 3 Maas an in jeder Größe werden für hier und auswärts zum Wein und Kirschenwasser dazu gegeben.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1866.
**S. Bürck.**

---

3.2. Die Chocolade-Fabrik der Herren
**Gebrüder de Giorgi**
in Frankfurt
empfiehlt hiermit ihre Niederlage zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
**Karl Benjamin Gehres**
in Karlsruhe.

---

**Kirchenkerzen, Wachsstöcke und Wachslichter,**
sowie **Christbaumlichtchen,**
gemalte, weiße, gelbe und farbige in allen Größen und von ausgezeichnet guter Qualität verkauft billigst en gros et en détail
**Conradin Haagel,**
4.4. Großh. Hoflieferant.

---

**Parafin-Kerzen,**
sehr schön und in jeder Gewichtseintheilung sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei
**Friedrich Maisch,**
3.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

---

**Naphta,**
bestes Fleckenwasser und zum geruchlosen Reinigen der Glacéhandschuhe vorzüglich zu empfehlen, bei
**Ludwig Oehl,**
12.10. Langestraße 129 u. 177.

---

**Apotheker Bergmann's**
**Barterzeugungstinctur,**
unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.
—24. **F. X. Weißbrod.**

---

**Copierpressen,**
ganz billige und feinere, in mehreren Sorten,
**Copierbücher**
in verschiedenen Stärken, vor- und rückwärtsfolirt, sowie
**Oel- und Löschblätter**
bei **G. Holtzmann.**

---

—11. **Spinnhanf**
in guter Waare empfiehlt
**Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49.

---

12.8. **Spinnhanf**
in schöner Waare und zu verschiedenen Preisen empfiehlt **W. L. Schwaab,**
Spitalstraße Nr. 7.

# Georg Stürmer,

Schuhmachermeister,

**Erbprinzenstraße Nr. 25,**

empfiehlt sein großes Lager selbstverfertigter und französischer Waaren, besonders:

feine Filz-, Castor- und Lederstiefel und Schuhe,
feinste Ballschuhe,
alle Arten Kinderstiefel,
Pantoffeln u. s. w.

2.1.

---

## Für Photographien-Sammler.

3.1. Ein **Pracht-Album** für 500 Bilder in Visitenkartenformat verkaufen billig

**Chr. Weise & Comp.**
Erbprinzenstraße Nr. 9.

---

# Laubsägenmaschinen, Laubsägenbogen, Laubsägen

empfiehlt

***Christoph Heidt.***

---

# *Salonfeuer*

zur Beleuchtung der Zimmer am

**Weihnachts-Abend**

in **roth, grün, gelb** und **weiß;**

**Salonzündgarn,**

um Hunderte von Lichtern zugleich anzuzünden, empfiehlt

**Ludwig Lüder,**
7.3. Waldstraße Nr. 49.

---

## Wiener Zündhölzchen,

mit und ohne Schwefel, Wachszündkerzchen ꝛc., frisch angekommen bei

3.2. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

---

# Cachenez

empfiehlt bestens sortirt

3.3. **Friedrich Wirth.**

---

# Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

**Planck & Kuhn,**
3.2. Kasernenstraße Nr. 1.

---

# Neueste Coiffuren, Ballguirlanden, Schleier, Gürtelagraffen, Fichus & Colliers, Perlbesätze, Spitzengegenstände

bei

4.3. ***C. Th. Bohn,***
Bandhandlung.

---

## Ansichten von Karlsruhe ꝛc.

in Visitenkartenformat, per Stück 4 kr., per Dutzend 36 kr.; dieselben in Miniatur, per Dutzend 12 kr. sind zu haben bei

Photograph **Linck,**
3.3. Akademiestraße 23.

---

# Bücherränzchen

für Knaben und Mädchen empfiehlt zu billigen Preisen

**Jul. Meyer,** Sattler u. Tapezier,
*4.3. Herrenstraße Nr. 7.

---

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich als **Bodenwichser** etablirt hat.

Alle Aufträge werden pünktlich zur Zufriedenheit ausgeführt und empfiehlt derselbe gleichzeitig fertige **Bodenwichse** jeder Art unter Zusicherung billiger Preise zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, im Dezember 1866.

*3.3. **C. Kellenberger,**
Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock

---

1.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen,** der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Looser,**
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

---

## Die W. Creuzbauer'sche Buchhandlung,

3.3. Langestraße Nr. 225,

empfiehlt zu Weihnachtseinkäufen ihr reiches Lager von **Jugendschriften, Miniatur-** und **Prachtwerken, Gebet-** und **Andachtsbüchern** ꝛc. und ist mit Vergnügen bereit, hievon, auf Verlangen, Ansichtssendungen zu machen.

Zugleich erlaubt sie zu bemerken, daß alles von andern Buchhandlungen Angezeigte stets zu denselben Preisen von ihr zu beziehen ist.

---

3.1. Zum Jahreswechsel empfehle ich mein neuassortirtes Lager von

## Geschäfts- und Haushaltungs-Büchern

aus der Fabrik von **Edler & Krische** in Hannover.

Dieselben sind in allen Liniaturen, Formaten und soliden Einbänden vorräthig und werden zu **billigst gestellten Fabrikpreisen** verkauft.

**G. Holtzmann,**
Langestraße 96.

8.3. Gegen die in mehr oder weniger heftiger Form auftretenden Erkältungen der Respirations-Organe, wie Rauhheit im Halse, Heiserkeit, Hustenreiz u. s. w. finden wir die verschiedensten Hausmittel, als: Bonbons, Pastillen, theure Syrupe und Extracte ꝛc. empfohlen Da das Sortiment in diesen Artikeln durch die Speculation ein sehr vielseitiges geworden, so ist dem leidenden Publikum bei der Wahl einige Vorsicht dringend anzurathen! Unbedingter Vorzug gebührt wohl vor Allen den **Stollwerck**'schen **Brust-Bonbons!** — „Ein mehr als 25-jähriges Bestehen, ministerielle Approbationen fast sämmtlicher Staaten, zahllose Empfehlungen von Aerzten und Consumenten, sowie die zuerkannten Preis- und Ehren-Medaillen, wie kein zweites Fabrikat sie aufzuweisen hat, sind die thatsächlichsten Beweise der Vorzüglichkeit dieses Hausmittels! Dazu ist der Preis ein so mäßiger, daß sie für Jedermann zugänglich sind und wir keinen Anstand nehmen, dieselben allseitig zu empfehlen.

---

## Heinr. Wedekind,

**Tapezier,**
Waldstraße Nr. 7,

empfiehlt: **Fauteuils** und **Amerikanerstühle** in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen. 4.2.

---

Das
bereits über 26 Jahre bestehende
Commissions- und Auskunfts-Bureau
von

## J. Scharpf,

welches die Fertigung von Bitt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß Versteigerungen übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

---

## Mikroskope

für Knaben von 4 fl. bis 8 fl., **Mikroskope** für wissenschaftlichen Gebrauch zu 11 fl., 20 fl. und höher **Präparate** für Mikroskope in großer Auswahl.
4.2. **C. Sickler.**

---

Das Neueste und Schönste von farbigen großen

## Nüssen

in Gold, Silber, grün, roth und gelb, das Stück 1 kr.,
empfiehlt zur Verzierung von Christbäumen zur gefälligen Abnahme
4.3. **M. Maier,** Insel Nr. 7.

---

## Oberländer Zwetschgenwasser.

* Zähringerstraße Nr. 5 wird altes Oberländer **Zwetschgenwasser** maas- und halbmaasweise, die Maas zu 48 kr., verkauft.

---

2.2.

## Louis Kaufmann,

**Conditor,**
Ludwigsplatz Nr. 59,

zeigt hiemit die Eröffnung seiner reichlich ausgestatteten **Weihnachts-Ausstellung** ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.

---

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß meine

## Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist, zu deren Besuch höflichst einladet

2.2. **Georg Keller, Conditor,**
Herrenstraße Nr. 8.

---

## August Ritzinger, Conditor und Pastetenbäcker,

**Nachfolger von Fried. Götz, Zähringerstraße 104,**
zeigt hiermit die Eröffnung seiner auf's Reichhaltigste assortirten **Weihnachts-Ausstellung** empfehlend an und ladet zum Besuch derselben höflichst ein.
3.2.

---

## Georg Oehler, Conditor,

3.3. Karl-Friedrichsstraße Nr. 4,
empfiehlt seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

# Weihnachts-Ausstellung

und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

---

Hiermit zeige ich die Eröffnung meiner **reichhaltigsten**

## Weihnachts-Ausstellung

mit meinen bisher empfohlenen Artikeln ergebenst an und bitte, dieselbe mit gütigem Besuch zu beehren.

**Louis Lauer.**
3.1. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

---

2.2.

## Weihnachts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath in **Kupfer-, Messing-** und verzinntem **Gesundheitsgeschirr**, als: Kasserole, Wasserkübel, Waschkessel, Bettflaschen, alle Arten Back- und Geleeformen, Schapfen, Löffel, Leuchter, Bügeleisen, Salzfässer und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.

☞ Bestellungen hierauf, sowie zum Verzinnen werden jederzeit angenommen.
Auch habe ich noch eine Parthie **Kinderspielgeschirr** zu billigem Preise.

**Bock, Kupferschmied,**
Herrenstraße Nr 3.

## Anzeige.

* Malscher feuerfeste **Steine**, sowie feuerfeste **Erde** ist fortwährend bei mir zu haben.

**Joseph Zipf**, Bleichstraße Nr. 13.

---

**H. Scheffel,**

Ekkehard, eleg. geb. 3 fl. 12 kr.

Trompeter von Säckingen, eleg. geb. 2 fl. 20 kr.

Frau Aventiure, eleg. geb. 3 fl.

2.1. **G. Braun**'sche Hofbuchhandlung

---

Als passendste Weihnachtsgeschenke empfiehlt die **W. Creuzbauer**'sche Buchhandlung, Langestraße Nr. 225:

**Geibel**, Ein Münchner Dichterbuch. Preis 3 fl. 30 kr.

**Gottschall**, Blüthenkranz neuer deutscher Dichtung. Preis 2 fl. 42 kr.

**Gottschall**, Gedankenharmonie aus Göthe und Schiller. Preis 4 fl. 30 kr.

Alles von andern Handlungen Angezeigte ist stets auch von ihr zu beziehen.

---

## Nachruf an Elise Kiefer,

**gestorben am 11. Dezember im 17. Lebensjahre.**

Wenn ich die Rosen bewundert sehe,
Immer fühl' ich Thränen in den Augen stehen,
Wie beglückend doch ihre Zauberpracht,
Und ach! — schon verfallen ehe die Sonne neu erwacht.
An den armen Gärtner muß ich denken,
Der alle die Sorgen auf eine Rose verwandt;
Nach jedem Winkchen muß er sie wenden,
Er setzt sie in's beste, sonnigste Land!
Wie freut er sich, wie fröhlich gedeiht's,
Bald der Blätter und Knospen nicht der Schmuck;
Er scheut keine Mühe, er spart nicht Zeit,
Er hat es so lieb, es macht ihm so Freud'. —
Bald war sie des schönen Gartens Zierde,
Alles erfreut sich an ihrer Lieblichkeit,
Unschuld strahlend und hohe Würde,
Doch so bald, so bald, ach ist sie gebleicht. —
Eine Rauze hat heimlich, verborgen,
Die herrliche Pflanze, des Gartens Zierde, zerstört:
An einem frischen tagenden Morgen
War des Gärtners Liebling, die Rose, nicht mehr!
Zerstreut im Winde die duftenden Blätter,
Gebrochen der junge, so zarte Stamm;
Entgegen winkt ihm der durchwühlte Behälter,
Des Gärtners Aug' eine Thräne sich entrang! —
Keine der Blumen alle hatt' ich so sehr geliebt,
Keine der Blumen alle machte mir so viel Müh'.
Nun hat gewagt ein zürnend Geschick
Mir zu rauben, was mich so hoch beglückt!
Ach, wie diese Rose bist, Elise, Du geschieden,
Elise! ach, der Mädchen Zierde, ist nicht mehr!
Wie schwer wird Dich mein Herz vermissen,
Dein Geist, dem wir so gern gelauscht, er weilet höher,
Die Hand laß dir noch einmal herzlich drücken,
Nimm den langen, langen Abschiedskuß.
Nur Deinen Hügel können ferner wir begrüßen,
Ach, welche Schmerzen toben in der wunden Brust.
Ist's denn redlich, daß wir um die Todten grämen,
Daß wir ihr Schicksal laut beklagen?
O thöricht! Keiner würde wieder geben
Sein' kleinen Sarg um tausend ird'sche Leben.
Was kann die Erde denn uns bieten?
Findet doch kein Sterblicher den wahren Frieden,
Nur im Grabe ist ewige Ruh',
Ach, wie bald, wie bald wanken auch wir
Dem tröstenden Ziele zu!

S. d. P.

---

# C. Nagel Sohn,

3 3. **Hoflieferant,**

Herrenstraße Nr. 12,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Hüten.**

---

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt in

**großer Auswahl**

**Schlaf-Röcke**

zu den billigsten

**Preisen.**

3.3. **A. Herzmann,**

Langestraße 155.

---

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein wohlassortirtes

# Pelzwaaren-Lager

auf das Beste und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

**H. Stütz, Kürschner,**

4 3. Langestraße Nr. 68.

---

Mein auf's Reichhaltigste assortirtes

# Cigarren-Lager

von den Feinsten bis zu den Gewöhnlichsten und in gut gelagerter und gearbeiteter Waare bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**Friedr. Maisch,**

3.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

---

# Cigarren.

Eine gut abgelagerte **feine Sorte Cigarren** mit **Havana-Einlage** à 2 kr. per Stück,

**ächte Havana-Cigarren** à 5 kr. per Stück,

" **türkische Tabake** von 2 bis 10 fl. per Pfund,

erstere Sorte in Paketen zu 15, 30 kr., 1 fl. oder per Loth 4 kr.,

**ächte türkische Cigaretten** von 16 kr. bis 1 fl. 30 k. per Paket,

**Pfeifenköpfe** und **Cigarrenspitzen aus plastisch-poröser Kohle** (Gesundheitspfeifen),

billige **Meerschaumwaaren** aus einer renommirten **Wiener** Fabrik, welche, um damit zu räumen, zu **herabgesetzten Preisen** abgegeben werden, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

**V. Klinger,**

3.3. Langestraße Nr. 109.

Zum Besuche meiner mit dem Neuesten assortirten

# Weihnachts-Ausstellung

lade ich hiermit ergebenst ein.

**Fr. Spelter,**

4.3. Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

---

# HEINRICH LANGE,

**26, Herrenstrasse,**

ladet hiemit zum Besuche seines reichlich ausgestatteten Lagers **aller Arten nützlicher und praktischer Gegenstände,** welche sich hauptsächlich zu **Geschenken** eignen, ergebenst ein.

---

# Größtes Cigarren-Lager

bei

5.3

## Heinrich Rupp,

**Eck der Langen- und Waldstraße, dem Römischen Kaiser gegenüber.**

Durch Uebernahme eines schon längst bestandenen **Cigarren-Geschäfts** in Frankfurt a. M. bin ich in den Stand gesetzt, den verehrlichen Herren Rauchern mehr als

**500,000 alte abgelagerte Bremer-, Hamburger- u. Havana-Cigarren**

anzubieten.

**Besonders mache ich auf eine Parthie feinere Cigarren in eleganten Kistchen mit 100 Stück aufmerksam, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen.**

---

**Prachtwerke der Frau Professor Schrödter.**

**Kindergebete.** 54 kr. und 1 fl. 30 kr.
**In Freud' und Leid.** I. u. II. Sammlung à 4 fl. 40 kr. Zusammen in eleganter Mappe 11 fl. 12 kr.
**Vater unser.** 3 fl 36 kr.
**Um Lieb' und Kunst.** In eleganter Mappe 15 fl 45 kr.

Der Preis des letzteren Werkes war ursprünglich wohlfeiler angesetzt und ist erst bei der Ausgabe vom Verleger auf 15 fl. 45 kr. fixirt worden, weßhalb in unseren ausgegebenen Weihnachtskatalogen der Preis irrthümlich mit 13 fl. 12 kr. angegeben ist. 3.2

Karlsruhe.

**G. Braun**'sche Hofbuchhandlung.

---

# Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität,

bestehend aus **bestem Schmiedegries** und **vorzüglichen stückreichen Fettschrotkohlen,** sind soeben wieder **zwei Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **20. d. M. direkt ab Schiff,** in Wagenladungen **billiger,** sowie auch fortwährend auf meinem **Lager hier** und in **Maxau billigst** verkauft von

**Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Bestellungen** nehmen auch entgegen:

Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
3.2. „ **Karl Friedrich Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Dez. IV. Quart. 140 Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen von Heilbronn**, oder: **Die Feuerprobe.** Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 19. Dez. Theater in Baden. **Astorga.** Große rom. Oper mit Tanz in 3 Akten von E. Pasqué. Musik von J. Abert.

## Sterbfalls-Anzeige.

16. Dez. Augustin Stahl von Regling, Bierbrauer, ledig, alt 32 Jahre
17. „ Wilhelm Ebler, alt 14 Jahre, Vater Fuhrmann Ebler.
17. „ Regine Hensler, alt 48 Jahre, Ehefrau des Schlossermeisters Hensler.

## Benachrichtigung.

3.2. Die erste Sendung von dem rühmlichst bekannten feuerfesten irdenen **Kochgeschirr** ist eingetroffen bei **Louis Rein.**

2.2. Ettlingen.

## Geschäfts-Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er den Gasthof **zur goldenen Krone** seit dem 1. Dezember zum Geschäftsbetriebe übernommen hat. Ich werde stets bemüht sein, durch gute, prompte Bedienung, feine Küche und reingehaltene Weine die Zufriedenheit meiner geehrten Herren Gäste zu erwerben und bitte um geneigten zahlreichen Besuch.

**C. Wagner.**

Neue Sendung einer großen Auswahl geschmackvoller feiner

## broncirter Eisengusswaaren

empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen, als:
Aschenbecher, Briefbeschwerer, Blumenständer, Crucifixe, Cigarrenständer, Feuerzeuge, Feuerständer mit oder ohne Zange, Schippe und Blasbalg, Garnwinden, Hand- und Tafelleuchter, Lichtschirme, Nähschrauben, Korkzieher, Nachtlampen Papierhalter, Regenschirmständer, Schreibzeuge, Stiefelknechte, Hand- und Toilettespiegel, Uhrträger, Thermometer, Wachsstockleuchter ꝛc.

**C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139,
Eingang Laminstraße.

2.1.

**Schmuck- und Arbeitskästchen.**
Handschuh-Kästchen.
**Flacon-Kästchen.**
*Ballbüchlein.*

**Damen- und Schreibnecessaires.**
Damen- und Reisetaschen.
*Schreib- und Zeichnenalbum.*
**Portemonnaies.**

Cigarrenkasten, Rauchapparate.
**Hausschlüssel- und Brillenetuis.**
Taschenfeuerzeuge.
**Cigarrenetuis.**

**Taschenbürstchen und Etuis.**
Geldumhängtaschen.
***Briefmarkenkästchen.***
Federwischer.

**Näh- und Häkeletuis.**
Margarethentaschen.
***Visitenkartentäschchen.***
Nadelbüchlein.

## Während 8 Tagen

halten einen

## gänzlichen Ausverkauf

der aus unserm früheren Detailgeschäfte noch vorräthigen, für **Weihnachtsgeschenke** besonders geeigneten **Gegenstände.**

Es ist hiedurch Gelegenheit geboten, in feinen, gut erhaltenen und solid gearbeiteten Artikeln des Leder-, Holz- und Galanteriewaarenfaches um die Hälfte des früheren Preises und noch billiger zu kaufen, daher zu geneigtem Besuche höflichst einladen.

***Christ. Weise & Comp.***
Erbprinzenstrasse Nr. 9.

**Schreibmappen aller Art.**
Cigarrenteller.
Cigarrenetuis.
**Aschengefässe.**

64.

Briefmappen, Notizbücher.
**Uhr- und Conversationsbücher.**
**Vasen, Nachtlampen.**
*Federhalter.*

Etageres, Blumentopfgitter.
Spielkasten, Kartenetuis.
**Schreibzeuge, Feldstühle.**
**Photographie-Album.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.